

Blaues Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 04/06/2001 Revisionsdatum 08/07/2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens/Betriebs

1.1. Produktkennung

Produktname. : Blaues Kalibrierfluid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung der Substanz/des Gemisches : Kalibrierfluid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dwyer Instruments, Inc.
102 Highway 212
Michigan City, IN 46361
T +1 219-879-8868 - F +1 219-872-9057

1.4. Telefonnummer für Notfälle

Notfallnummer : CHEMTREC anrufen (tags oder nachts). Anrufe innerhalb Nordamerika +1 800-424-9300; Internationale Anrufe - +1 703-527-3887 (R-Gespräch möglich)

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

2.1. Klassifizierung der Substanz oder des Gemisches

GHS-US Klassifikation

Nicht klassifiziert

2.2. Etikettenelemente

GHS-US Etikettierung

Keine

2.3. Andere Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

2.4. Unbekannte akute Toxizität (GHS US)

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung der/Informationen über die Inhaltsstoffe

3.1. Substanzen

Entfällt

3.2. Gemisch

Name	Produktkennung	%	GHS-US Klassifikation
Chlortrifluorethylenpolymer	(CAS-Nummer) 9002-83-9	60-100	Nicht klassifiziert
KI Lösungsmittel blau 36	(CAS-Nummer) 14233-37-5	0,1-1	Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Betroffene Person an frische, nicht kontaminierte Luft führen. Wenn die betroffene Person nicht atmet, künstliche Beatmung einsetzen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen und mit reichlich Wasser ausspülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser. Suchen Sie medizinischen Beistand auf.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Ingestion : Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erbrechen nur auf ärztlichen Rat hin einleiten.

4.2. Die wichtigsten akut und verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

- Symptome/Verletzungen nach Einatmen : Keine Daten für Menschen verfügbar.
- Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt : Keine Daten für Menschen verfügbar.
- Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt : Keine Daten für Menschen verfügbar.
- Symptome/Verletzungen nach Ingestion : Keine Daten für Menschen verfügbar.

4.3. Indikation zur Notwendigkeit sofortiger ärztlicher Versorgung und spezieller Behandlung

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

Blaues Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Bei Feuer geeignetes Löschmittel einsetzen.
Ungeeignete Löschmittel : Keine Informationen vorhanden.

5.2. Besondere Gefahren, die von der Substanz oder dem Gemisch ausgehen

Brandgefahr : Keine Informationen vorhanden.
Explosionsgefahr : Keine Informationen vorhanden.
Gefährliche thermische Abbauprodukte : Thermolyseprodukte sind toxisch und korrosiv. Siehe Abschnitt 10.

5.3. Hinweis für Feuerwehrleute

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten volle Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei ungewollter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallprozeduren

Allgemeine Maßnahmen : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für die Situation geeignete Schutzkleidung und Atemschutz tragen.

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

6.2. Vorsichtsmaßnahmen zum Umweltschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Austreten des Materials stoppen, soweit ohne Risiko möglich.
Methoden zur Reinigung : Ausgetretenes Material mit Inertstoff aufsaugen. Mit Schaufel oder Besen aufnehmen und zur Entsorgung in einen geschlossenen Behälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut und Augen und Kleidung vermeiden. Nach Berührung gründlich waschen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Für angemessene Belüftung sorgen. Falls die Belüftung unzureichend ist, angemessene Atemschutzmaßnahmen treffen. Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

7.2. Voraussetzungen für die sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Behälter fest verschlossen an kühlem, gut belüftetem Ort aufbewahren.

7.3. Besondere Endverwendung(en)

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Steuerungstechnik : Stellen Sie sicher, dass die Exposition unter den Arbeitsplatzgrenzwerten liegt (wo zutreffend).
Handschutz : Zum Schutz der Hände undurchlässige Handschuhe z.B. aus Neopren, Nitril oder Gummi verwenden.
Augenschutz : Schutzbrille, chemikalienbeständige Brille tragen (wenn Verspritzen möglich).
Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzkleidung tragen.
Atemschutz : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzwerte oder Auftreten von Reizungen sollten NIOSH-genehmigte Atemschutzgeräte getragen werden.

Blaues Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Flüssig
Farbe	: Blau
Geruch	: Ether
Geruchsgrenze	: Keine Daten verfügbar
PH	: Keine Daten verfügbar
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Entfällt
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Abbautemperatur	: Schnell bei 325 °C (617 °F), merklich bei 300 °C (572 °F).
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1,91 g/cm ³ (15,86 lbs/gal)
Löslichkeit	: Nicht löslich.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionseigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidationseigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzwerte	: Keine Daten verfügbar

9.2. Weitere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

10.2. Chemische Stabilität

Unter Normalbedingungen stabil.

10.3. Risiko gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit aktiven Metallen wie Natrium und Kalium, Aminen (einschließlich Zusatzstoffe) flüssigem Fluor und flüssigem Chlortrifluorid. Vorsicht ist geboten bei Aluminium und Magnesium unter Bedingungen bei denen großen Scherkräften wirken, wie sie in Gewindeverbindungen vorkommen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Aktive Metalle, Amine, flüssiger Fluor und flüssiges Chlortrifluorid.

10.6. Gefährliche Abbauprodukte

Der Abbau zu toxischen nicht-Schlamm bildenden flüchtigen Stoffen erfolgt schnell bei 325 °C (617 °F), merklich bei 300 °C (572 °F) und in geringeren Mengen bei niedrigeren Temperaturen. Daher ist die maximale sichere empfohlene Betriebstemperatur 200 °C (392 °F) und die empfohlene maximale kurzzeitige Temperatur ist 260 °C (500 °F).

Blaues Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität: Es wurden intensive Studien mit leichteren, flüchtigeren Halokohlenstofföle durchgeführt. Basierend auf allen verfügbaren Daten bei drei Tierarten, sollte eine begrenzte Exposition gegenüber Halokohlenstofföl für keinen Teil der menschlichen Anatomie schädlich sein. Von der Luftwaffe durchgeführte Studien haben eine Lebertoxizität bei Nagetieren, nicht aber bei Primaten ergeben. Die beobachtete Lebertoxizität wird als nagerspezifisch und irrelevant für Menschen angesehen. Alle Mutagenitätsstudien waren negativ.

Halokohlenstofföle sind nicht hautreizend, es sollte jedoch ein Hautschutz verwendet werden, um wiederholte Exposition und die Möglichkeit einer Sensibilisierung zu verhindern.

Auch bei Abwesenheit von chronischen Toxizitätsdaten zu diesem Produkt sollte die Exposition gegenüber dem Produkt und seinen Dämpfen vermieden werden, da das Potenzial für die Toxizität beim Menschen nicht ausgeschlossen werden kann.

11.2. Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalation : Keine bekannten Auswirkungen
Ingestion : Keine bekannten Auswirkungen
Hautkontakt : Keine bekannten Auswirkungen
Augenkontakt : Keine bekannten Auswirkungen
Chronische Exposition : Keine bekannten Auswirkungen
Verschlechterung bereits vorhandener Erkrankungen : Keine bekannten Auswirkungen
Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition (Globales Harmonisiertes System) : Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgantoxizität – Wiederholte Exposition (Globales Harmonisiertes System) : Keine Daten verfügbar
Keimzellenmutagenität : Keine bekannten Auswirkungen
Reproduktionstoxizität : Keine bekannten Auswirkungen
Aspirationsgefahr : Keine bekannten Auswirkungen

Inhaltsstoff	Bekannt	Erwartet	IARC-Kategorie
Chlortrifluorethylenpolymer (9002-83-9)	Nein	Nein	Keine

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1. Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht verfügbar, da Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist/nicht durchgeführt wurde

12.6. Sonstige unerwünschte Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Bei der Entsorgung zu beachten

Empfehlungen zur Entsorgung : Auch ohne eine RCRA-Auflistung als Sondermüll kann dieses Material eine oder mehrere Eigenschaften von Sondermüll aufweisen und eine angemessene Analyse zur Bestimmung spezifischer Entsorgungsanforderungen erforderlich machen. Die Verarbeitung, Verwendung oder Verunreinigung dieses Produkts kann die Entsorgungsoptionen ändern.

Entsorgen Sie Behälter und ungenutzte Inhalte gemäß Bundes-, Landes- und örtlichen Anforderungen.

Blaues Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 14: Transportinformationen

Gemäß DOT / ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. Offizielle Bezeichnung (UN)

Nicht reguliert

14.3. Zusätzliche Informationen

Nicht reguliert

Landtransport

Nicht reguliert

Transport auf dem Seeweg

Nicht reguliert

Lufttransport

Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: Gesetze und Vorschriften

15.1. Regelungen der US-Behörden

Chlortrifluorethylenpolymer (9002-83-9)

Im Verzeichnis des Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen) gelistet

KI Lösungsmittel blau 36 (14233-37-5)

Im Verzeichnis des Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen) gelistet

15.2. Internationale Regulierungen

Kanada

Chlortrifluorethylenpolymer (9002-83-9)

Auf der kanadischen DSL (Domestic Substances List - Liste der inländischen Substanzen) gelistet.

KI Lösungsmittel blau 36 (14233-37-5)

Auf der kanadischen DSL (Domestic Substances List - Liste der inländischen Substanzen) gelistet.

15.3. Bundesstaatliche Regulierungen der USA

California Proposition 65

Enthält keine Substanzen, die dem Bundesstaat California als krebserregend oder fruchtschädigend bekannt sind.

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

HMIS:

Gesundheit	1
Entflammbarkeit	0
Reaktivität	0

Diese Informationen stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen lediglich der Beschreibung des Produktes bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umweltauflagen. Sie sind daher nicht als rechtlich verbindliche Zusicherung spezifischer Produkteigenschaften zu verstehen.